



17. Februar 2022

Pressemitteilung der SPD Dieburg

(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Corona prägt erneut die Haushaltsberatung

Wichtige Themen bleiben der Öffentlichkeit vorenthalten

„Die SPD Dieburg bedauert sehr, dass auch dieses Jahr die Haushaltsberatung ohne öffentliche Debatte vonstattenging“, so Fraktionsvorsitzender Christian Wohlrab, „denn die Reden zum Haushalt sind die Königsdisziplin und essentieller Bestandteil unserer parlamentarischen Arbeit.“

Aufgrund der Corona-Pandemie wäre man aber im gemeinsamen Interesse bestrebt gewesen, auf lange Parlamentssitzungen zu verzichten. Daher wurden im Vorfeld die Anträge der einzelnen Parteien untereinander ausgetauscht, eine öffentliche Vorstellung, Begründung und Diskussion fand dagegen nicht statt. Für die Öffentlichkeit seien, so die Dieburger SPD, die Positionen der Parteien daher kaum nachvollziehbar und die wesentlichen politischen Unterschiede nicht erkennbar geworden. Den Sozialdemokraten sei es daher umso wichtiger, auf zwei ihrer gestellten Anträge hinzuweisen:

Zum einen betreffe dies einen vom Bauverein Darmstadt im Jahr 2021 zurückgezahlten Kredit in Höhe von 2,1 Mio. Euro an die Stadt Dieburg. Mit der damaligen Bewilligung des Darlehens habe sich die Stadt einst Belegungsrechte in verschiedenen Immobilien gesichert. Ein Antrag der SPD zielte nun darauf ab, dieses Geld wieder zweckgebunden für geförderten Wohnungsbau einzusetzen. Der Antrag wurde abgelehnt.

Ein weiterer Vorschlag der Sozialdemokraten betraf das Ehrenamt, der Kit unserer Gesellschaft; Klatschen alleine sei eine dünne Respektbekundung. Im Fall der Feuerwehr sichere das Ehrenamt Leben. Die SPD Dieburg stellte daher den Antrag, bei der Freiwilligen Feuerwehr anzufangen und wollte eine Einsatzpauschale in Höhe von 75.000 Euro bereitgestellt sehen – bei einem Haushaltsvolumen von rund 40 Mio. Euro. Der Antrag wurde vertagt.

„Das Land Hessen hier, private Investoren dort. Wie so oft schiebt die Koalition aus CDU, UWD und FDP die Verantwortung auf andere ab und handelt nach dem Motto: ‚Wenn sich

irgendwer irgendwann darum kümmert, dann muss man sich selbst keine Gedanken darum machen.' Verantwortliches politisches Handeln sieht anders aus“, betonte Christian Wohlrab.

Bei aller Kritik freue sich der SPD-Fraktionsvorsitzende sehr über die parteiübergreifende Zustimmung zu einer starken Jugendförderung. „Einer der wichtigsten Punkte dieser Haushaltsberatungen ist, dass die vom Bürgermeister geplante Stelleneinsparung im Bereich Kinder- und Jugendförderung vor dem Parlament gescheitert ist.“

Da zahlreiche weitere Anträge der SPD angenommen worden seien, habe der Haushalt 2022 das Votum der Genossen erhalten.

Gez. Rainer Weiß

Im Auftrag des SPD-Ortsvereins Dieburg

Eichenweg 14

64807 Dieburg

Tel.: 06071 / 25 114

Mobil: 0160 / 952 488 26

E-Mail: rainer.weiss-dieburg@t-online.de